



SERIE NEUE LEHRLINGE

Ausbildung zukünftiger Fachkräfte

Berufsausbildung. Vorarlbergs Unternehmen investieren in die Zukunft und bilden junge Menschen in zukunftsorientierten Berufen aus.



Meusburger begrüßt 28 neue Lehrlinge

Am 1. September hat das neue Ausbildungsjahr bei Meusburger für 28 Lehrlinge begonnen. Die Jugendlichen werden in den Berufen Zerspanungstechnik, Maschinenbautechnik sowie Mechatronik jeweils 3,5 Jahre ausgebildet. Dabei stehen den insgesamt 115 Lehrlingen beim Vorarlberger Normalienhersteller 15 Lehrlingsausbilder:innen zur Seite. Die Ausbildung neuer Fachkräfte hat bei Meusburger seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert und das hat einen guten Grund. Um die Kunden stets mit hochwertigen Produkten zu versorgen, setzt das Unternehmen auf eigene Expert:innen. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Wissen und praktischen Fähigkeiten. Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung sowie die Weiterentwicklung der Lehrlingsausbildung selbst haben oberste Priorität.

FOTOS: MEUSBURGER, MATTHIAS WEISSENGRUBER, MOHRENBRAUEREI, BLUM, DARKO TODOROVIC



Lehrstart für drei Brau- und Getränketechniker

Drei angehende Brau- und Getränketechniker starteten ihre Ausbildung am 1. September bei der Mohrenbrauerei in Dornbirn. Erstmals werden heuer drei Lehrlinge ausgebildet und so soll der Brau-Nachwuchs im Land gestärkt werden.



Sieben neue Lehrlinge beim Dorfinstallateur

Jung, außergewöhnlich und talentiert: Sieben neue Lehrlinge starteten im September ihre Ausbildung beim Dorfinstallateur. Eine besondere Freude ist, dass auch heuer wieder ein Mädchen eine handwerkliche Lehre beim Installationsbetrieb beginnt. Insgesamt bildet der Dorfinstallateur derzeit 32 Lehrlinge aus.



Über 100 Lehrlinge starten bei Blum

Bei Blum erfolgte der Ausbildungsbeginn für 105 neue Lehrlinge am 1. September. In Vorarlberg starten 93 neue Lehrlinge ins Berufsleben bei Blum. In den USA stellte das Familienunternehmen zehn, in Polen zwei Lehrlinge ein. „Die duale Ausbildung ist und bleibt ein zentraler Faktor für unser Unternehmen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, erklärt Ausbildungsleiter Robert Kaufmann und ergänzt: „Der Anteil an weiblichen Auszubildenden, die sich für unsere technische Lehrberufe interessieren, wächst jährlich an. Waren es im vergangenen Jahr noch 18 Mädchen und junge Frauen, sind es dieses Jahr 26.“



1zu1: Lehrbeginn für acht Jugendliche

Beim High-Tech-Unternehmen 1zu1 starteten am 1. September acht Nachwuchskräfte ihre Ausbildung in den Berufen Zerspanungs- bzw. Kunststofftechnik und Bürokaufmann. Die Lehre zählt seit Unternehmensbeginn 1996 zu den Erfolgsfaktoren des 3D-Druck-Spezialisten. Rund 20 Prozent der 150 Mitarbeiter:innen befinden sich derzeit in Ausbildung, 85 Prozent des Personals haben einen Lehrabschluss. „Die hochwertige Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften ist ein Schlüsselfaktor für unseren Erfolg. Daher führen wir junge Menschen in die Welt von 1zu1 ein und bieten ihnen Raum und Chancen zur Entfaltung“, betont Geschäftsführer Wolfgang Humml.